

Informationsvorlage 086/2015

öffentlich

**TOP: Vorstellung Flurbereinigungsverfahren Goseck -
Himmelswege**

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Stadtentwicklungsausschuss	15.06.2015	

☒	Einbeziehung des Senioren- und/oder	☒	Behindertenbeirats
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	--------------------

Sachstandsbericht:

Auf Anregung, insbesondere der Gemeinde Goseck und des Burgenlandkreises, wurde diese Maßnahme beim ALFF aufgegriffen und weiter vorangetrieben.

Die Planung und die Ausführung ist in Regie des ALFF (Amt für Landwirtschaft Flur und Forsten).

Es wurde die „Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Goseck- Himmelswege“ mit Sitz in Goseck gegründet.

Das geplante Flurbereinigungsverfahren Goseck - Himmelswege ist mit dem Ziel eingeleitet worden, den Bereich des Sonnenobservatoriums und den Bereich des Schloss Goseck touristisch besser zu erschließen.

Ein weiteres Ziel ist die Vernetzung und der Ausbau des vorhandenen Radwanderwegenetzes an der Saale und der Unstrut sowie dessen Vernetzung mit dem Wassertourismus des „Blauen Bandes“.

Die gesamte Maßnahme wird im Bereich der Stadt Weißenfels im OT Uichteritz ca. 5.100 m Ländlicher Wegebau umfassen. Zum Teil erfolgt ein bituminöser Ausbau, zum Teil nur als Decke ohne Bindung oder als Spurplatten Beton.

Dabei wird es noch Überarbeitungen zu den Wegen an sich sowie zu den Ausbauarten geben. Hier sind die Planungen noch nicht vollständig abgeschlossen.

Das geplante Gesamtvolumen aller Wege und Bauwerke wird etwa 5,5 Mio. € betragen.

Davon werden 73 % durch das Land, etwa 10 % werden durch die ILEK gefördert und etwa 17 % sind durch die Gemeinden zu tragen.

Dabei sind die vorläufig geschätzten Kosten für die Stadt Weißenfels, OT Uichteritz (auf volle Tausender gerundet) etwa auf 138.000,00 € beziffert.

Der geplante Baustart ist nicht vor 2016 zu erwarten und läuft über einen Zeitraum von etwa 2 bis 4 Jahren. Abschluss aller Arbeiten ist etwa 2021 geplant.

Es besteht die Möglichkeit, für die Finanzierung der Kosten schon im Vorfeld in einen speziellen Fond einzubezahlen.

Die in den folgenden 10 Punkten genannten Baumaßnahmen sind in dieser Aufstellung nur erfasst, wenn:

1. Kosten für die Stadt anfallen
2. die Baumaßnahme für die Stadt zutrifft und
3. die Baumaßnahmen derzeit noch aktuell sind.

Dabei sind für die Stadt Weißenfels aktuell folgende Maßnahmen geplant:

1. W 01 zwischen Ort Lobitzsch und dem früheren Fähranleger, Länge etwa 650 m. Hier ist ein bituminöser Ausbau geplant mit einem Kostenanteil von etwa 20.500,00 €.
2. W 03 Verbindungsweg zwischen Lobitzsch und Eulau bis zum Übergang zum Weg W 07 mit einer Baulänge von etwa 1.300 m. Hier ist ein Ausbau mit Spurplatten aus Beton geplant mit einem Kostenanteil von etwa 33.800,00 €.
3. W 04 Verbindungsweg Lobitzsch nach Goseck, die verlängerte Gosecker Straße, hier aber nur bis zur Gemeindegrenze für Weißenfels zutreffend. Die Gemeindegrenze liegt etwa auf der Hälfte der Weglänge mit einer Baulänge von etwa 1.150 m. Hier ist ein Ausbau mit Spurplatten aus Beton geplant, der Kostenanteil beträgt etwa 14.500,00 €.
4. W 07 die Verlängerung des Weges mit der Nummer W 03, hier aber nur die ersten Meter bis zur Gemeindegrenze für Weißenfels zutreffend. Das heißt, etwa nur 150 m des Weges. Hier ist ein Ausbau, wie W 03, mit Spurplatten aus Beton geplant mit einem Kostenanteil von etwa 3.200,00 €.
5. W 20 die Verbindung Ort Lobitzsch mit Landesstraße 206 von der Grenze der Bebauung Lobitzsch bis ca. Mitte des Weges mit einer Baulänge von etwa 850 m. Hier ist ein bituminöser Ausbau geplant mit einem Kostenanteil von etwa 21.200,00 €.
6. W 21 Verbindung Ortskern Lobitzsch mit Landesstraße 206 von Mitte des Weges, an der Kreuzung alte KAP Straße, bis zur Landestraße. Mit einer Baulänge von etwa 700 m. Hier ist ein bituminöser Ausbau geplant mit einem Kostenanteil von etwa 34.000,00 €.
7. W 29 ist der kurze Weg um Lobitzsch herum bis an die Zuwegung zur geplanten Brücke bzw. W 01. Die Baulänge beträgt etwa 300 m. Hier ist ein bituminöser Ausbau geplant und der Kostenanteil ist noch nicht beziffert. Geschätzt könnte der Kostenanteil etwa 6.000,00 € betragen, welche im Moment aber noch nicht in den 138.000,00 € enthalten sind.
8. BW 05 Bootsanlegestelle Leißling. Hier gibt es noch keine genaueren Angaben. Aber wahrscheinlich ist der Bootssteg als Schwimmanleger geplant, der Kostenanteil soll etwa 2.300,00 € betragen.
9. Anteilige Vermessungskosten für die Stadt Weißenfels etwa 7.200,00 €.
10. Beiträge für die Verwaltungsaufwendungen und Sitzungen etwa 1.200,00 €.

Das ergibt etwa 138.000,00 € in Summe.

Bischoff
Fachbereichsleiter III

Anlagen

- Kostenübersicht
- Auszug Lageplan